

Neues Konzept für Opti-Landeskadertraining

In Auswertung des Trainingsmodells für das Training des Opti-Landeskaders und auch unter Beachtung der Orientierung des Berliner Senats auf das Konzept der Ganztagschule als mögliches Schulmodell für Berlin hat der Berliner Segler-Verband sein Trainingskonzept für den Landes-kader der Optimisten-Segler überarbeitet und modifiziert. Fest steht, dass der Zeitfonds der Schüler bzw. die räumlichen Entfernungen in Berlin und der angrenzenden Randgebiete unter der Woche ein effektives Training am LLZ am Müggelsee zu einer Zeit ab 15 oder maximal 16 Uhr nicht für alle Schüler zu realisieren ist.

Von Seiten des BSV wird deshalb zum einen vorgesehen das

Training als Blocktraining zu organisieren, d.h. die Wochenenden und die Ferien werden genutzt, um in Regie des LLZ für den gesamten Landeskader ein obligatorisches Training am Müggelsee durchzuführen. Dazu wird vom LLZ ein Jahresplan erarbeitet. Darüber hinaus wird für die Kadersegler die es ermöglichen können unter der Woche am Müggelsee zu trainieren ein wöchentliches Training in Regie des LLZ organisiert. Zum anderen wird all denjenigen, die das nicht realisieren können, das Training in Reviertrainingsgruppen oder auch im Verein empfohlen. Die Zugehörigkeit zum Landeskader ist künftig nicht abhängig von der Trainingsorganisation des einzelnen Sportlers.